// Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Zwölfter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 36. Ratibor, den 4. May 1822.

Bekanntmachung.

Eine ansehnliche Parthie leinener Geräthe für die Casernen und das Garnison-Lazareth zu Neisse soll mittelst Licitation dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es wird diese Licitation am 3. Juni d. J. Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Regierungs-Gebäude abgehalten werden, wozu Entreprise-Lustige eingeladen werden.

Die Bedingungen sind bey der hiesigen Regierungs-Militair-Registratur einzusehen, auch werden solche, nebst den Probestücken bey der Licitation vorgelegt werden.

Oppeln den 27. April 1822.

Königliche Regierung. Erste Abtheilung.

IV. 552. April.

Bekanntmachung.

Es sollen von der landschaftlich sequestrirten Herrschaft Bischdorf und Groß-Boreck, Rosenberger Kreises,

1) die Abtheilung Bischdorf, wozu das dasige Schloß, Orangerie und Garten, und das Dorf und Vorwerk Bischdorf, das Dorf Zarczisk und die Kolonie Friedrichswille,

2) Die Abtheilung Kostellitz, wozu die Dörfer Kostellitz, Wittocka und Ellguth nebst den Vorwerken gleiches Namens,

3) Die Abtheilung Karmoncka, wozu die Dörfer Karmoncka, Radlau und Wollenczin, die Vorwerke Karmoncka und Wollenczin, desgleichen die Kolonie Kolpinitz nebst den Schwirkler Häusern geschlagen werden,

und zwar alle drey Abtheilungen, einzeln oder zusammen, vom 1. July c. anfangend auf 6 hintereinander folgende Jahre im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Pachtlustige werden daher eingeladen, sich in dem auf den 23. May d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumten Licitations-Termine vor dem von uns hiezu ernannten Commissario, Königl. Major v. d. A. und Landes-Aeltesten Herrn von Reiswitz, in dem Sessions-Zimmer des hiesigen Landschafts-Hauses persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und Falls solche annehmlich befunden werden, sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Uebrigens steht es Jederman frey, bis zu gedachtem Termine sich an Ort und Stelle von dem Zustande der Güther näher zu überzeugen.

Ratibor den 16. Februar 1822.

Oberschlesisches Landschafts-Collegium.
Baron Gruttschreiber.

---

10 Rthlr. Belohnung.

Es sind heute im hiesigen Posthause die auf dem Flur ausgehangenen Post-Karten entwendet worden, wer dem Post-Amte genügende Auskunft geben und den Thäter entdecken kann, werden, unter Verschweigung seines Namens, 10 Rthlr. Courant Belohnung zugesichert.

Ratibor den 2. May 1822.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag zweyer Real-Gläubiger sollen nachstehende der Gemeine zu Brzesnitz gehörige Dominial-Realitäten öffentlich verkauft werden:

1) nach der Charte von Brzesnitz das herrschaftliche Feld sub Lit. A., im Betrage von 21 Morgen 114 Ruthen 28 Fuß,
2) das Stück Feld za wielom Drugom sub Lit. C., im Betrage von 46 Morgen 50 Quadrat-Ruthen,
3) das Stück Feld sub Lit. E. von 334 Morgen 128 Ruthen 60 Fuß,
4) das Stück Feld nad Dembcem sub Lit. F. im Betrage von 19 Morgen 10 Quadrat-Ruthen 40 Fuß,
5) das Stück Feld nad Popowietz sub Lit. G. von 60 Morgen 49 Quadrat-Ruthen 50 Fuß,
6) die Wiesen über der Oder, der Kunt und Lippina genannt, im Betrage von 78 Morgen 162 Quadrat-Ruthen 12 Fuß, nebst dem darin befindlichen Strauchwerk,
7) der an den Wiesen befindliche See, sub Lit. A. von 4 Morgen 116 Ruthen, sub Lit. B. von 3 Morgen 160 Ruthen,

8) die sogenannte Postwisko, nebst dem darin befindlichen See und dem Weiden-Gesträuche, im Betrage von 63 Morgen 74 Quadrat-Ruthen, und resp. 8 Morgen 160 Quadrat-Ruthen, und endlich auch
9) die Ufer an den Postwisko im Betrage von 3 Morgen 20 Quadrat-Ruthen, und
10) die kleine Lusche von 38 Quadrat-Ruthen.

Ferner:

11) die sämmtlichen zu dem ehemaligen herrschaftlichen Vorwerke Neuhoff gehörigen Grundstücke:
   a) das Stück sub Lit. H. im Betrage von 85 Morgrn 75 Quadrat-Ruthen 40 Fuß,
   b) das Stück sub Lit. I. von 103 Morgen 9 Quadrat-Ruthen 50 Fuß,
   c) der Erlenbusch zwischen H. und I. von 1 Morgen 16 Quadrat-Ruthen,
   d) das Stück Acker sub Lit. K. von 93 Morgen 1 Ruthe 70 Fuß,
   e) das Stück Acker sub Lit. L. von 48 Morgen 48 Ruthen 50 Fuß,
   f) der Birkenbusch von 52 Morgen 170 Quadrat-Ruthen,
   g) der Erlenbruch von 7 Morgen 160 Quadrat-Ruthen.
12) Die Zustücke, welche die Besitzer a Dominio zugekauft haben:
   a) des Mathes Griegel von 4 Morgen,
   b) des Anton Muschiolik von 8 Morgen,
   c) des Florian Muschial von 4 Morgen.
13) Die Wohn- und Wirthschafts-Gebäude des ehemaligen Besitzers Sebastian Hartmann modo Weigelsche Erben sub Nr. 83.

Diese Realitäten sind auf 31523 Rthl. 1 sgl. 1 d'. in Cour. abgeschätzt worden, und kann die diesfällige Taxe bey dem Gerichts-Amte zu jeder Zeit nachgesehen werden.

Es werden daher Kauflustige hierdurch aufgefordert, sich in den angesetzten Terminen den 1. August, 1. November c. und peremtorie den 6. Februar 1823 vor dem Gerichts-Amte in Brzesnitz zu melden, und ihre Gebote abzugeben, wo sodann der Meistbietende und Bestzahlende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Brzesnitz den 15. Abril 1822.

Das Brzesnitzer Gerichts-Amt.

Bekanntmachung
wegen anderweitiger Verpachtung der Hospital-Wiese zu Plania.

Da die Hospital-Wiese zu Plania wieder anderweitig auf mehrere Jahre verpachtet werden soll, und wir hierzu einen Licitations-Termin auf den 6. May c. a. Nachmittags um 3 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzt haben, so werden hiezu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Meist- und resp. Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll.

Natibor den 22. April 1822.

Der Magistrat.

Anzeige.

Die gestern erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einer Tochter, zeige ich meinen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Ratibor den 3. May 1822.

Heiman Guttmann.

Neue Zufuhren

von echten Leipziger Quand'schen und holländischen Canaster-Tabaken von altem Laager, italienischen Castanien, Ve-

roneser Salami-Würsten, türkischen rothen langen Nüßen, Nürnberger Nudeln, Wiener Gries, candirten, italienischen Cedri- und Aranzini-Succade, und von den vortreflich guten Murschen Liqueurs und Crèmes sind wieder angekommen und empfehlungsweise zu haben bei

Carl Wilh. Klinger.
Oderstraße Nr. 127.

Ratibor den 2. May 1822.

Anzeige.

40 bis 60 Stück veredelte Zuchtschaafe, auch an 20 Stück Sprungstähre, Ramboulieser Race, stehn in Neu-Otttitz bei Ratibor unter billigen Bedingungen zum Verkauf, und bis zum 12. May c. in der Wolle zu sehen, nachher aber nach Wollproben. Kauflustige werden auch in meiner Abwesenheit mit dem Preise und Bedingungen vom dortigen Schäfer in Kenntniß gesetzt, und ihnen zum Abschluß des Geschäfts ein Substitut angezeigt werden.

Ratibor den 1. May 1822.

Stanjeck, J. C.

Anzeige.

Die Redaktion weist für zwey Passagiere eine bequeme Reise-Gelegenheit nach, welche künftige Mittwoch, als den 8. dieses, von hier nach Breslau abgehen wird.

Ratibor den 2. May 1822.

Anzeige.

Ein Wirthschaftsbeamte, welcher Polnisch und Deutsch spricht, eine gute Handschrift schreibt und über seine Kenntnisse sowohl als über seinen sittlichen Lebenswandel sich durch gute Zeugnisse zu empfehlen vermag, kann beim Dominio Moserau von Johanny dieses Jahres an eine gute Anstellung finden, und hat sich derselbe entweder persönlich oder durch postfreie Briefe sofort bei mir zu melden.

Moserau den 2. May 1822.

v. Adlersfeld.

Anzeige.

Da die Pacht der Dominial-Arrende zu Katscher von Johanni d. J. an erledigt wird, so ist zur anderweitigen Verpachtung dieser Arrende auf drei nach einander folgende Jahre von Johanni ab, ein Licitations-Termin auf den 23. May a. c. in loco Schloß Katscher anberaumt, wozu fähige Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Katscher den 26. April 1822.

Knappe,
Amtverwalter.

Anzeige.

Auf den 12. May wird das Bad zu Sophienthal eröffnet, und mit diesem Tage die erste Mittagstafel und Gesellschaftstanz abgehalten. Bey den nemlichen Preisen, wie im vorigen Jahre, wird der beste Koch aus Ratibor die Speisung besorgen.

Pschow den 30. April 1822.

J. Ullrich,
Verwalter.

(Hiezu eine Beylage.)

Beylage 3.
zu No. 36 des Oberschlesischen Anzeigers
vom 4. May 1822.

Bekanntmachung wegen Verpachtung der Wiese Burianka zu Plania.

Zur anderweitigen Verpachtung der Wiese Burianka zu Plania haben wir einen Licitations-Termin auf den 4ten May c. a. Nachmittags um 3 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzt, und laden hiezu Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß dem Meistbietenden nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten-Versammlung der Zuschlag erfolgen soll.

Ratibor den 17. April 1822.

Der Magistrat.

Schaafverkauf.

Die im vorigen und diesem Jahre gemachten großen Ankäufe von Mutterschaafen aus den edelsten sächsischen und anderen Merinos-Heerden, veranlassen das Dom. Groß-Strehlitz, eine bedeutende Anzahl von Müttern und Hammeln zu verkaufen; es sind ein-, zweijährige bis vollzätzige, somit zur Zucht vollkommen brauchbare Thiere.

Kauflustige belieben sich wegen Besichtigung dieser Thiere bei dem Oberamtmann rc. Schroll zu Groß-Strehlitz und dem Amtsverwalter Krause zu Schwieben gefälligst zu melden. Die Preise werden möglichst billig gestellt.

Die Thiere sind bereits zur Besichtigung und Auswahl ausgesetzt.

Auch rother Kleesaamen kann abgelassen werden.

Groß-Strehlitz den 17. April 1822.

Franz v. Zawadzki.

Handlungs-Etablissements-Anzeige.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publico beehre ich mich meine hiesigen Orts neu errichtete Spezerey-Material- und Tabak-Waaren-Handlung, in dem Locale an der Ecke des Ringes und der neuen Gasse, wo ehemals Herr C. W. Klinger war, ergebenst anzuzeigen, und unter Versicherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise mich bestens zu empfehlen. Eben so empfehle ich mich zu Speditions- und Commissions-Geschäften aller Art aufs angelegentlichste.

Ratibor den 1. May 1822.

J. C. Klause.

Anzeige.

Das Jungfergasthaus vor dem großen Thore ist vom 1. July d. J. an mit und ohne Brennerey zu verpachten. Pachtlustige und Zahlungsfähige haben sich wegen des Nähern bei mir zu melden.

Ratibor den 24. April 1822.

Engelbrecht.

Anzeige.

Das herrschaftliche Bier- und Brandwein-Urbar zu Tost, ist von Johanni d. J. ab, auf drey nach einander folgende Jahre zu verpachten. Zur öffentlichen Verpachtung desselben ist in loco Tost ein Bietungs-Termin auf den 30. May a. c. anberaumt, wozu fähige Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Tost den 20. April 1822.

Stürtz,
Oberbeamte.

Anzeige.

Daß ich noch einige Zentner besten neuen Steuermärkschen Klee-Saamen zum billigen Preise zu vergeben habe, zeige hiermit ergebenst an.

Ratibor den 15. April 1822.

Joh. P. Kneusel.

Anzeige.

Ich habe einen goldnen Ring gefunden, wer sich dazu legitimiren kann, kann solchen, gegen Erstattung der Insertions-Gebühren, in Empfang nehmen.

Ratibor den 27. April 1822.

Humrich.

Anzeige.

Eine neue Mangel von hartem Holze ist um einen billigen Preis zu verkaufen; das Nähere erfährt man durch die Redaktion.

Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 27. April 1822.

	vom 27. April 1822.	Pr. Cour.
p. St.	Holl. Rand-Dukat.	3 rtl. 7 sgl. 3 d'.
"	Kaiserl. ditto	3 rtl. 7 sgl. —
p. 100 rtl.	Friedrichsd'or	— rtl. — ggr.
"	Pfandbr. v. 1000 rtl.	102 rtl. — ggr.
"	ditto 500 "	— rtl. — ggr.
"	ditto 100 "	— rtl. — ggr.
— — fl.	Wiener Einlös. Sch.	— rtl. — ggr.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 2. May 1822.	Besser	1	27	7	1	14	10	1	4	7	—	19	4	1	20	3
	Mittel	1	22	10	1	12	3	1	1	2	—	16	10	1	15	3